

PRESSEMITTEILUNG

19. Oktober 2018

Die monatliche Zahlungsbilanz des Euro-Währungsgebiets: August 2018

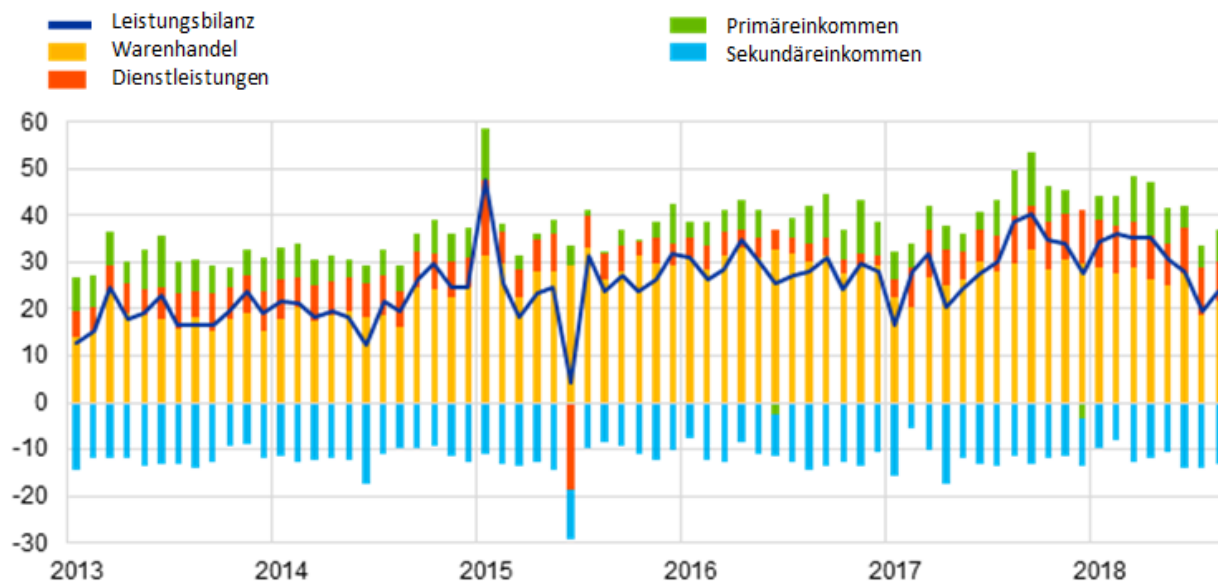
- Im August 2018 wies die [Leistungsbilanz](#) des Euro-Währungsgebiets einen Überschuss von 24 Mrd € auf nach 19 Mrd € im Vormonat.¹
- In den zwölf Monaten bis August 2018 wurde in der Leistungsbilanz ein Überschuss von 379 Mrd € (3,3 % des BIP des Euroraums) verzeichnet, verglichen mit 330 Mrd € (3,0 % des BIP des Euroraums) im Zwölfmonatszeitraum bis August 2017.
- In der [Kapitalbilanz](#) beliefen sich die Nettokäufe ausländischer Wertpapiere durch Ansässige im Euro-Währungsgebiet im Zwölfmonatszeitraum bis August 2018 auf 406 Mrd € (gegenüber 514 Mrd € in den zwölf Monaten bis August 2017). Der Nettoerwerb von Wertpapieren aus dem Euroraum durch Ansässige außerhalb des Euro-Währungsgebiets lag bei 145 Mrd € (nach 208 Mrd € in den zwölf Monaten bis August 2017).

¹ Soweit nicht anders angegeben, beziehen sich die Angaben zur Leistungsbilanz stets auf saison- und arbeitstäglich bereinigte Daten, wohingegen die Angaben zur Vermögensänderungs- sowie zur Kapitalbilanz auf nicht saison- und nicht arbeitstäglich bereinigten Daten beruhen.

Abbildung 1

Leistungsbilanz des Euroraums, Salden

(soweit nicht anders angegeben, in Mrd €, saison- und arbeitstäglich bereinigt)



Quelle: EZB.

Die *Leistungsbilanz* des Eurogebiets wies im August 2018 einen Überschuss in Höhe von 24 Mrd € auf, was einen Anstieg um rund 5 Mrd € gegenüber dem Vormonat darstellt (siehe Abbildung 1 und Tabelle 1). Dahinter standen Überschüsse im *Warenhandel* (22 Mrd €), bei den *Dienstleistungen* (9 Mrd €) sowie beim *Primäreinkommen* (7 Mrd €). Diese wurden durch ein Defizit beim *Sekundäreinkommen* (13 Mrd €) teilweise kompensiert.

Tabelle 1
Leistungsbilanz des Euroraums

(soweit nicht anders angegeben, in Mrd €; Transaktionen; saison- und arbeitstäglich bereinigt)

		Kumulierte Zahlen über einen Zeitraum von zwölf Monaten bis				Aug. 2017	Juli 2018	Aug. 2018
		Aug. 2017		Aug. 2018				
		in % des BIP		in % des BIP				
Leistungsbilanz	Saldo	330	3,0 %	379	3,3 %	39	19	24
	Einnahmen	3 845	34,8 %	4 009	35,1 %	333	329	333
	Ausgaben	3 515	31,8 %	3 630	31,8 %	294	309	309
Warenhandel	Saldo	327	3,0 %	327	2,9 %	30	19	22
	Einnahmen (Ausfuhr)	2 216	20,0 %	2 326	20,4 %	190	192	197
	Ausgaben (Einfuhr)	1 890	17,1 %	2 000	17,5 %	160	173	175
Dienstleistungen	Saldo	71	0,6 %	117	1,0 %	10	10	9
	Einnahmen (Ausfuhr)	838	7,6 %	872	7,6 %	72	73	73
	Ausgaben (Einfuhr)	767	6,9 %	755	6,6 %	62	63	64
Primäreinkommen	Saldo	81	0,7 %	77	0,7 %	10	4	7
	Einnahmen	682	6,2 %	699	6,1 %	62	54	55
	Ausgaben	600	5,4 %	622	5,4 %	52	50	48
Sekundäreinkommen	Saldo	-149	-1,3 %	-141	-1,2 %	-11	-14	-13
	Einnahmen	109	1,0 %	112	1,0 %	9	9	9
	Ausgaben	259	2,3 %	254	2,2 %	21	23	23

Quelle: EZB.

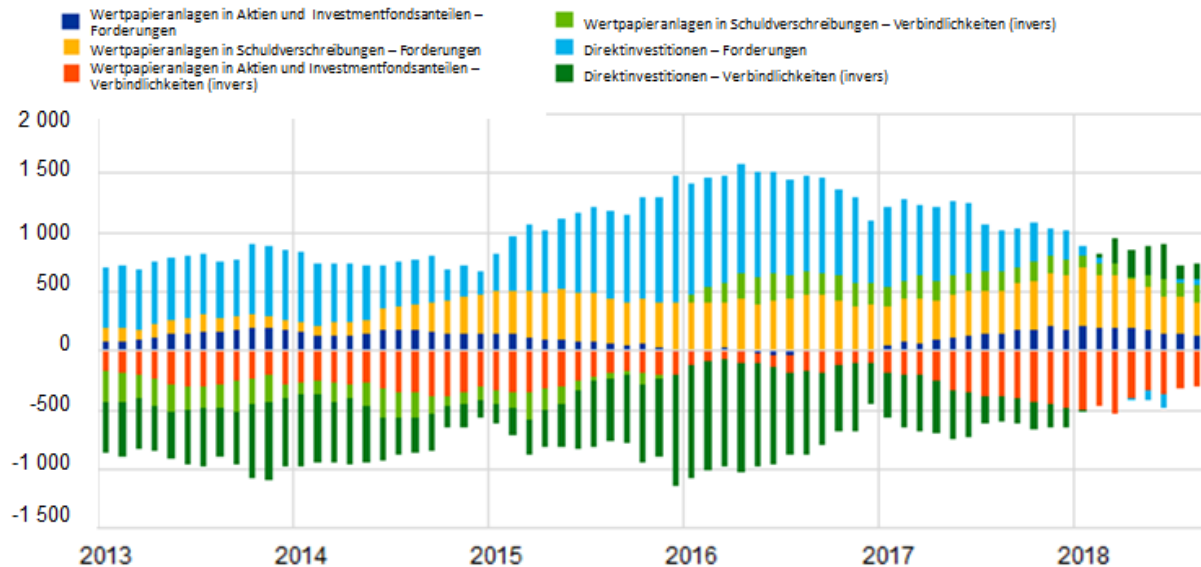
Anmerkung: Differenzen in den Summen durch Runden der Zahlen.

Daten zur Leistungsbilanz des Euroraums sind [hier](#) abrufbar.

In den zwölf Monaten bis August 2018 verzeichnete die *Leistungsbilanz* einen Überschuss von 379 Mrd € (3,3 % des BIP des Euroraums), verglichen mit 330 Mrd € (3,0 % des BIP des Euroraums) im vorherigen Zwölfmonatszeitraum. Dieser war in erster Linie auf einen höheren Überschuss bei den *Dienstleistungen* (117 Mrd € nach 71 Mrd €) und auf einen Rückgang des Defizits beim *Sekundäreinkommen* (von 149 Mrd € auf 141 Mrd €) zurückzuführen. Diese Entwicklung wurde durch einen geringeren Überschuss beim *Primäreinkommen* (77 Mrd € nach 81 Mrd €) teilweise kompensiert. Der Überschuss im *Warenhandel* blieb mit 327 Mrd € stabil.

Abbildung 2
Ausgewählte Posten der Kapitalbilanz des Euroraums

(in Mrd €, über 12 Monate kumuliert)



Quelle: EZB.

Anmerkung: Bei den Forderungen steht ein positiver (negativer) Wert für Nettokäufe (-verkäufe) gebietsfremder Instrumente durch Anleger des Euroraums. Bei den Verbindlichkeiten zeigt ein positiver (negativer) Wert Nettoverkäufe (-käufe) von Instrumenten gebietsansässiger Emittenten durch gebietsfremde Anleger an.

Bei den *Direktinvestitionen* tätigten Gebietsansässige im Zwölfmonatszeitraum bis August 2018 Nettoinvestitionen in Forderungen gegenüber Gebietsfremden in Höhe von 59 Mrd € nach 337 Mrd € im vorangegangenen Zwölfmonatszeitraum (siehe Abbildung 2 und Tabelle 2). Gebietsfremde tätigten im Berichtszeitraum Nettoveräußerungen von Forderungen gegenüber dem Euroraum in Höhe von 126 Mrd €, nachdem sie in den zwölf Monaten bis August 2017 Nettoinvestitionen im Umfang von 224 Mrd € verbucht hatten.

Was die *Wertpapieranlagen* anbelangt, so erwarben Gebietsansässige im Zwölfmonatszeitraum bis August 2018 per saldo ausländische *Schuldverschreibungen* in Höhe von 281 Mrd € nach 363 Mrd € in den zwölf Monaten bis August 2017. Die Nettokäufe gebietsfremder *Aktien und Investmentfondsanteile* durch Gebietsansässige sanken von 151 Mrd € auf 126 Mrd €. Gebietsfremde verringerten im Berichtszeitraum ihren Nettoerwerb von *Aktien und Investmentfondsanteilen* aus dem Euroraum auf 295 Mrd € (verglichen mit 375 Mrd € im Zwölfmonatszeitraum bis August 2017), und ihre Nettoveräußerungen von *Schuldverschreibungen* aus dem Eurogebiet gingen von 167 Mrd € auf 150 Mrd € zurück.

Tabelle 2
Kapitalbilanz des Euroraums

(soweit nicht anders angegeben, in Mrd €; Transaktionen; nicht saison- und nicht arbeitstäglich bereinigt)

	Kumulierte Zahlen über einen Zeitraum von zwölf Monaten bis					
	Aug. 2017			Aug. 2018		
	Saldo	Forderungen	Verbindlichkeiten	Saldo	Forderungen	Verbindlichkeiten
Kapitalbilanz	336	1 111	775	440	797	357
Direktinvestitionen	114	337	224	185	59	-126
Wertpapiieranlagen	306	514	208	261	406	145
Aktien und						
Investmentfondsanteile	-224	151	375	-170	126	295
Schuldverschreibungen	530	363	-167	431	281	-150
Finanzderivate (netto)	38	38		52	52	
Übriger Kapitalverkehr	-124	220	344	-82	255	337
Eurosistem	-134	3	138	-96	4	100
Sonstige MFIs	59	138	79	-64	124	188
Staat	-2	-9	-7	11	-4	-15
Übrige Sektoren	-46	88	134	67	131	65
Währungsreserven	2	2		25	25	

Quelle: EZB.

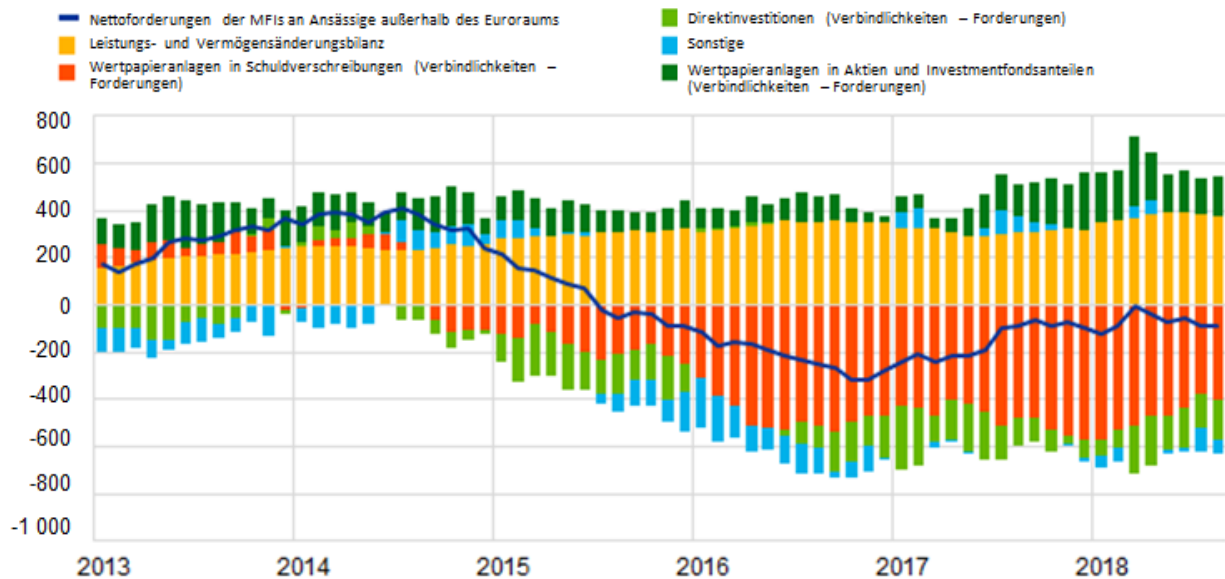
Anmerkung: Eine Abnahme der Forderungen und Verbindlichkeiten ist mit einem negativen Vorzeichen gekennzeichnet. Finanzderivate (netto) sind unter den Forderungen erfasst. „MFIs“ steht für monetäre Finanzinstitute. Differenzen in den Summen durch Runden der Zahlen.

Daten zur Kapitalbilanz des Euroraums sind [hier](#) abrufbar.

Im *übrigen Kapitalverkehr* wurden von Gebietsansässigen in den zwölf Monaten bis August 2018 per saldo ausländische Forderungen in Höhe von 255 Mrd € erworben (nach 220 Mrd € im Zwölfmonatszeitraum bis August 2017), während sich die Nettoaufnahme von Verbindlichkeiten auf 337 Mrd € belief (nach 344 Mrd € in den zwölf Monaten bis August 2017).

Abbildung 3
Monetäre Darstellung der Zahlungsbilanz

(in Mrd €, über 12 Monate kumuliert)



Quelle: EZB.

Anmerkung: Nettoforderungen der MFIs an Ansässige außerhalb des Euroraums wie in der konsolidierten MFI-Bilanz dargestellt. Die Zahlungsbilanztransaktionen beziehen sich nur auf Transaktionen gebietsansässiger Nicht-MFIs. Finanzielle Transaktionen werden als Verbindlichkeiten abzüglich Forderungen dargestellt. „Sonstige“ umfasst Finanzderivate, den übrigen Kapitalverkehr und statistische Diskrepanzen.

In der monetären Darstellung der Zahlungsbilanz (siehe Abbildung 3) verringerten sich die Nettoforderungen der MFIs im Eurogebiet gegenüber Ansässigen außerhalb des Euroraums im Zwölfmonatszeitraum bis August 2018 um 90 Mrd €. Ausschlaggebend hierfür waren weiterhin Transaktionen von Nicht-MFIs im Zusammenhang mit Nettoabflüssen bei den *Wertpapieranlagen in Schuldverschreibungen* und den *Direktinvestitionen*. Diese wurden durch den Überschuss in der *Leistungsbilanz* des Euroraums und die Nettozuflüsse bei den *Wertpapieranlagen in Aktien und Investmentfondsanteilen* nur teilweise ausgeglichen.

Der vom *Eurosystem* gehaltene Bestand an *Währungsreserven* stieg im August 2018 auf 674,9 Mrd €, verglichen mit 671,9 Mrd € im Vormonat (siehe Tabelle 3). Dieser mit 3,0 Mrd € moderate Anstieg ist einem Nettozugang von Währungsreserven (3,3 Mrd €) und in geringerem Maße positiven Wechselkurseffekten (1,7 Mrd €) zuzuschreiben, die nur teilweise durch negative Marktpreiseffekte (2,0 Mrd €) ausgeglichen wurden.

Tabelle 3
Währungsreserven des Euroraums

(in Mrd €; Bestände am Ende des Berichtszeitraums, Veränderungen während des Berichtszeitraums; nicht saison- und nicht arbeitstäglich bereinigt)

	Juli 2018	Aug. 2018			Bestände
	Bestände	Trans- aktionen	Wechselkurs- effekte	Marktpreis- effekte	
Währungsreserven	671,9	3,3	1,7	-2,0	674,9
Währungsgold	360,4	0,0	-	-2,2	358,2
Sonderziehungsrechte	50,5	0,0	0,2	-	50,8
Reserveposition im IWF	19,6	0,1	0,1	-	19,8
Übrige Währungsreserven	241,3	3,1	1,4	0,2	246,2

Quelle: EZB.

Anmerkung: „Übrige Währungsreserven“ umfasst Bargeld und Einlagen, Wertpapiere, Finanzderivate (netto) und sonstige Währungsreserven.

Daten zu den Währungsreserven des Euroraums sind [hier](#) abrufbar.

Datenrevisionen

Diese Pressemitteilung enthält Revisionen der Daten für Juli 2018, die jedoch keine wesentlichen Auswirkungen auf die zuvor veröffentlichten Angaben haben. Ferner beinhaltet die Pressemitteilung revidierte Angaben der saisonbereinigten Zeitreihen ab Januar 1999 für die Leistungsbilanzposten, da die Saison- und Kalenderfaktoren neu geschätzt wurden; die neuen Schätzungen entsprechen allerdings weitgehend den zuvor veröffentlichten Zahlen.

Nächste Pressemitteilungen

- Monatliche Zahlungsbilanz: 19. November 2018 (Referenzdaten bis September 2018)
- Vierteljährliche Zahlungsbilanz und Auslandsvermögensstatus: 8. Januar 2019 (Referenzdaten bis zum dritten Quartal 2018)

Medianfragen sind an Herrn [Stefan Ruhkamp](#) zu richten, Tel. +49 69 1344 5057.

Anmerkung

Die Hyperlinks im Text dieser Pressemitteilung sind dynamisch. Die Daten können sich daher aufgrund von Revisionen mit jeder neuen Veröffentlichung ändern.

Europäische Zentralbank

Generaldirektion Kommunikation

Sonnemannstraße 20, 60314 Frankfurt am Main, Deutschland

Tel.: +49 69 1344 7455, E-Mail: media@ecb.europa.eu

Internet: www.ecb.europa.eu

Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.

Übersetzung: Deutsche Bundesbank